Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 34 (1941)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Nordamerikanischer Kuckuck als Schlangentöter und Haustier

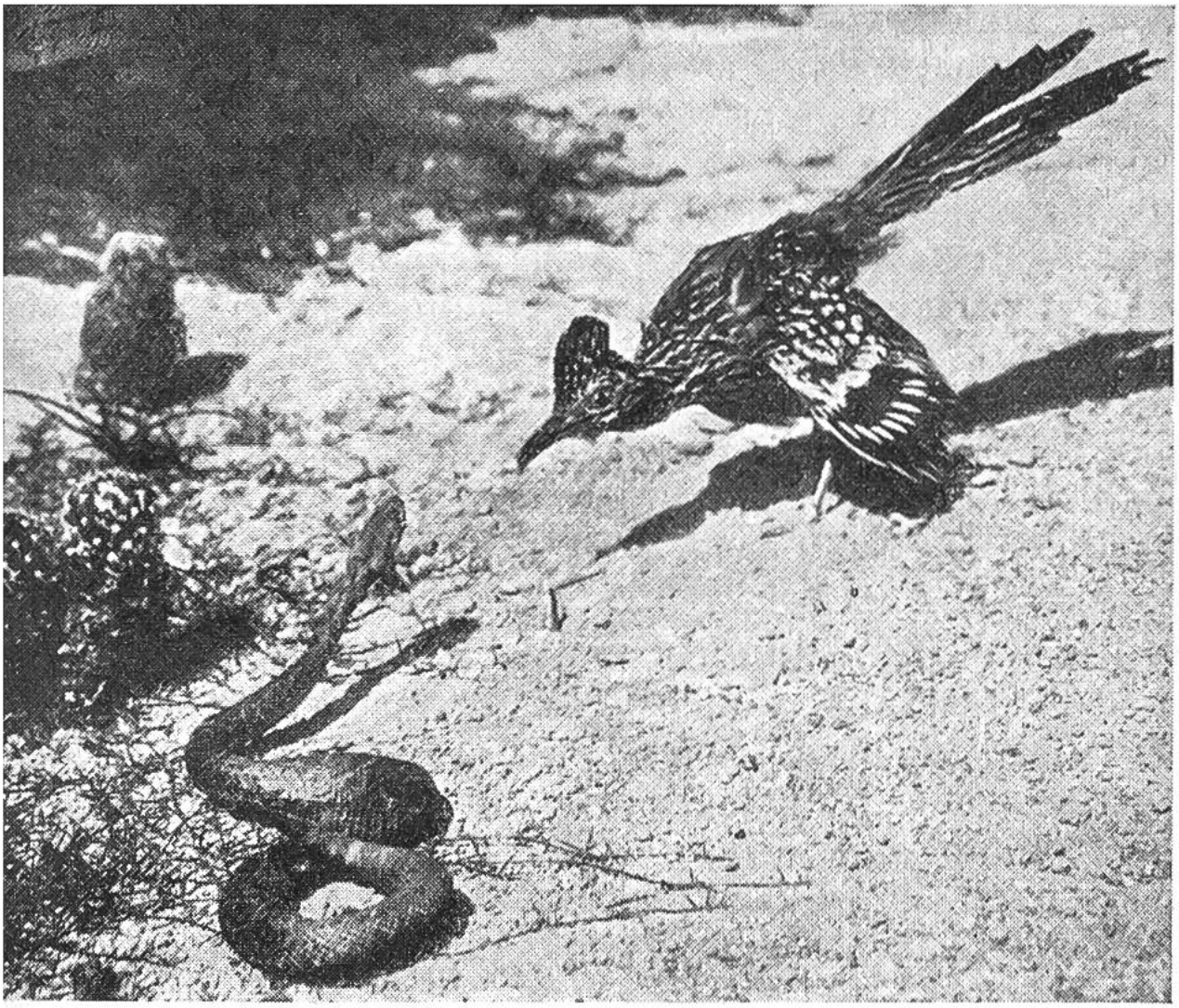
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Klapperschlange und Erdkuckuck in Kampfbereitschaft.

NORDAMERIKANISCHER KUCKUCK ALS SCHLANGENTÖTER UND HAUSTIER.

Der Kuckuck ist in mehr als 200 Arten nahezu über die ganze Erde verbreitet. Wohl das eigenartigste Mitglied dieser grossen, ohnedies sonderbaren Familie ist der Renn- oder Erdkuckuck. In Mexiko nennt man ihn „Bauersmann" oder „Wegläufer", in Texas „Wegrenner" und in Kalifornien „Grundkuckuck". Diese bezeichnenden Namen hat der bunte, aber düsterfarbige, 50—60 cm lange Vogel erhalten, weil er nie fliegt, sondern sich stets auf dem Erdboden herumtummelt. Meist spaziert er würdevoll mit gestelzten Schwanzfedern auf und ab; will er aber einen vorbeisummenden Käfer, eine flüchtende Maus oder eine Schlange erhaschen, dann rennt er mit erstaunlicher Geschwindigkeit

der ihm sichern Beute nach. Als unvergleichlicher Geher und Springer zeigt er sich aber erst, wenn er selbst verfolgt, ja gar von berittenen Jägern gehetzt wird. Ein vorzügliches Rennpferd vermag ihn nur auf weiter, ebener Steppe einzuholen. Auf der Flucht macht der Rennkuckuck oft langgestreckte bis 3 m hohe Sätze; selten gebraucht er dabei seine Flügel, denn sie sind zu klein, um den verhältnismässig schweren Körper in die Lüfte zu erheben und zu tragen. — Das erinnert an den grössten aller Vögel, den bis $2^1/_2$ m hohen Strauss; auch er hat fluguntaugliche Flügel und sucht sich deshalb bei Gefahr mit den kräftigen, schnellen Beinen zu retten. Trotz seiner mächtig langen Schenkel ist er aber kaum rascher als der viel kleinere nordamerikanische Läufer.

Die Landleute schätzen den Erdkuckuck wegen seiner Nützlichkeit. Er ist der hauptsächlichste Vertilger der giftigen Klapperschlangen (siehe Bild). Gewandt weicht er im Kampf dem zustossenden Reptil aus, läuft blitzschnell darüber weg und schlägt mit scharfen Krallen dem Gegner tiefe Wunden — ein kräftiger Schnabelhieb ins Genick gibt der Schlange den Todesstoss.

Der Erdkuckuck wird auch gezähmt und als Haustier gehalten. Mit Schlangen, Ratten, Mäusen und allerlei kleinen Schädlingen räumt er in seiner Umgebung bald auf, denn er ist, wie alle Kuckucke, sehr gefrässig. Wandelt er durch Hof und Garten, so girrt er ab und zu ganz ähnlich einer Taube; aber den uns allen so trauten Ruf, die frohe Frühlingsbotschaft: Kuckuck! Kuckuck! hat noch niemand von ihm gehört.

Leider hat der brave Erdkuckuck sehr unter der Dummheit der Menschen zu leiden. Weil er gefürchtete Giftschlangen besiegt, hat man ihm angedichtet, er verfüge über Zauberkräfte und Wundersäfte, die auch gegen allerlei Krankheiten wirksam seien. — Viele glauben eher solchen Unsinn, als dass sie Tüchtigkeit erkennen und schätzen. — So muss denn auch der unschuldige Erdkuckuck menschliche Ungerechtigkeit erfahren — er wird geschlachtet und als Heilmittel verspiesen. Dummheit, Aberglaube und Undank sind eben Geschwister.